

Wissenschaftlichkeit

Unser Ausbildungskonzept ist wissenschaftlich fundiert. Wir berücksichtigen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und vermitteln bewährte Theorien und Modelle der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie.

Offenheit

Wir beschränken uns nicht auf den Ansatz einer spezifischen Schule, sondern integrieren in Theorie und Praxis bewährte Inhalte und Methoden. Wir machen unsere Konzepte transparent.

Praxisnähe

Wir unterstützen den Einsatz erlebnisorientierter Methoden sowie praxisnaher Übungen und Simulationen. Transfersicherung ist uns ein zentrales Anliegen. Deshalb sind Lehrcoachings, Intervisionsgruppen und kollegiale Fallarbeit zentrale Elemente unserer Ausbildung.

Ganzheitlichkeit

Mit unserer Ausbildung bemühen wir uns, den gesamten Prozess von Coaching-Maßnahmen abzubilden. Das bedeutet, wir berücksichtigen Inhalte wie Akquise, Auftragsklärung, Design, Evaluation und Transfersicherung.

Teilnehmerorientierung

Wir streben einen hohen Feedback- und Selbsterfahrungsanteil an und schaffen Raum für intensive Reflexionsprozesse. Wir fördern die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und die individuelle Profilbildung als professioneller Coach.

Evaluation

Wir evaluieren unsere Weiterbildung kontinuierlich unter Mitwirkung der TeilnehmerInnen. Die Evaluationsergebnisse nutzen wir zur Anpassung der Prozesse und zur Weiterentwicklung unserer Konzepte.

Zertifizierung

Bei erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung und wenn alle Anforderungen erfüllt werden konnten, vergeben wir ein Zertifikat der Universität Trier.

Kontakt, Termine & Anmeldung

Leiter der Abteilung für AO-Psychologie

Prof. Dr. Mathias Diebig

Koordinatorin und Lehrtrainerin

Dr. Ella Apostel

Fachbereich I – AO-Psychologie

Tel. +49 651 201-2914

apostel@uni-trier.de

Kooperationspartner

Diese Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit develoop (www.develop.de), Systemische Organisationsberatung, durchgeführt.

Aktuelle Termine

Modul 1: 14.-17.04.2027

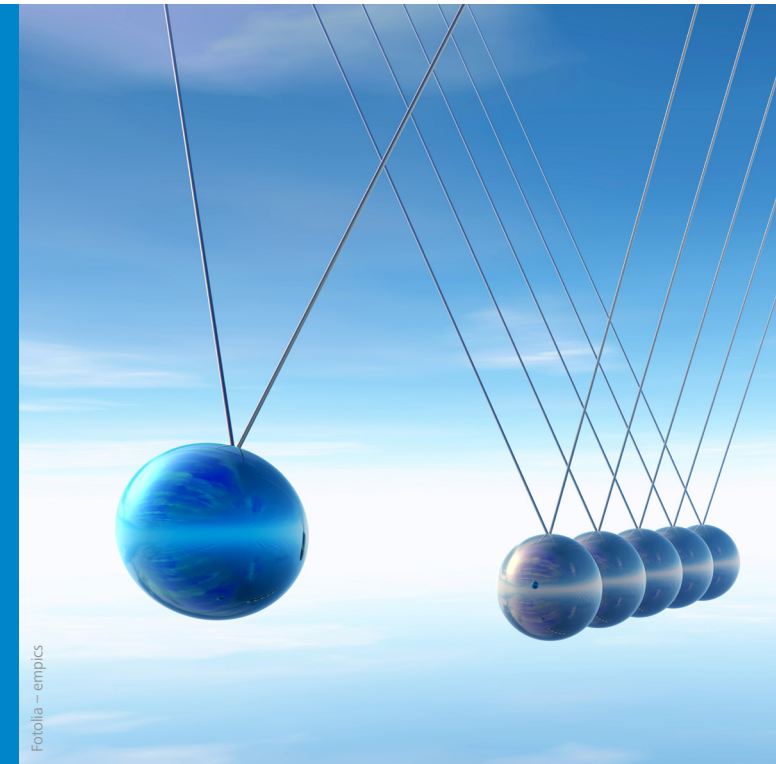
Modul 2: 17.-19.06.2027

Modul 3: 02.-04.09.2027

Modul 4: 21.-23.10.2027

Modul 5: 02.-04.12.2027

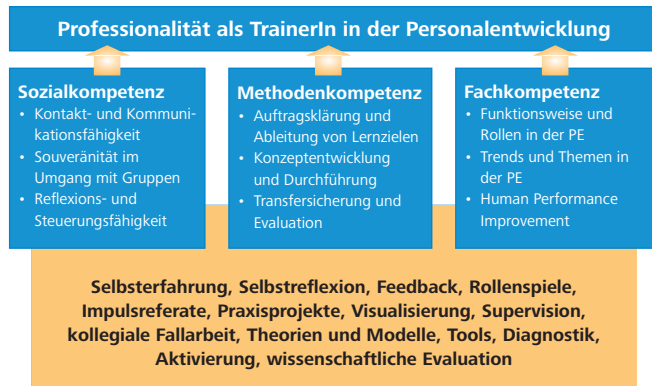
Weitere Informationen:



Weiterbildung an der Universität Trier

Ausbildung zum/zur TrainerIn
in der Personalentwicklung

Ausbildung zum/zur TrainerIn in der Personalentwicklung (PE)



Ziele und Zielgruppe

Im weiten Feld der Personalentwicklung finden sich unterschiedliche Rollen und Herausforderungen.

Diese reichen von der Akquise und Durchführung von Einzelmaßnahmen wie Trainings, Moderationen oder Großgruppenveranstaltungen bis zur Konzeption und strategischen Entwicklung ganzer Curricula und Produktportfolios.

Ziel der TrainerInnen-Ausbildung ist es, praxisnah und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen in der Personalentwicklung, die Entwicklung individueller Kompetenzen als TrainerIn zu fördern.

Nutzen bietet unsere Ausbildung für:

- Personen, die sich für eine externe oder interne Tätigkeit als TrainerIn im Bereich der Personalarbeit und -entwicklung qualifizieren wollen
- Berufstätige im Bereich der Personalarbeit und -entwicklung, die ihre Kompetenzen erweitern und sich in der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Trainings als PE-Maßnahme professionalisieren wollen

Der Mehrwert

- Persönliches Wachstum und Weiterentwicklung
- durch Feedback und Selbstreflexion
- Qualifizierung für Rolle als TrainerIn
- Qualifizierung in der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Trainings als PE-Maßnahme

Ablauf und Module

Modul 1

Sie lernen Ihre Wirkung in Teams besser einzuschätzen und verstehen die Dynamik von Teamprozessen.

Modul 2

Sie führen eine Auftragsklärung in verschiedenen Rollen durch, sind in der Lage, bedarfsorientierte Produkte zu definieren und spezifische, auf die jeweiligen Lernziele abgestimmte Designs zu konzipieren und den Transfererfolg unterschiedlichster PE-Maßnahmen sicherstellen.

Modul 3

Sie setzen sich mit Ihren persönlichen Stärken und Schwächen auseinander und entwickeln ein besseres Verständnis eigener Verhaltensmuster. Auf dieser Basis gelingt es Ihnen, Ihre professionellen Rollen angemessener auszufüllen.

Modul 4

Sie erfahren, wie sich Konflikte in verschiedenen beruflichen Kontexten entwickeln. Ihr persönlicher Umgang mit Konflikten wird Ihnen bewusster und Sie lernen, mit Konfliktsituationen konstruktiver umzugehen.

Modul 5

Sie lernen, wie Sie die Wirksamkeit von PE-Maßnahmen überprüfen und wie Sie sich selbst als Trainer*in vermarkten.

Supervision und Praxiserfahrung

Ab dem zweiten Modul werden die TeilnehmerInnen ihre individuellen Praxisprojekte starten, die der persönlichen Kompetenzentwicklung dienen und durch Supervision von den TrainerInnen begleitet werden.

In Microsessions können die TeilnehmerInnen während der Module zu unterschiedlichen PE-Themen Praxiserfahrung sammeln. Intensives Feedback erfolgt durch die Gruppe und die TrainerInnen. Zwischen den Modulen werden die Erfahrungen in Intervisionsgruppen reflektiert

Kosten

- Die gesamte Ausbildung kostet 5.240,- €
- Teilzeitbeschäftigte mit einem Stellenumfang von bis zu 50% können als Selbstzahler*innen 10% Ermäßigung beantragen. Die Zahl der Teilnehmer*innenplätze hierfür ist beschränkt
- Für Studierende beträgt die Gebühr 3.960,- €. Die Zahl der Studierendenplätze ist beschränkt
- Für Übernachtung, Fahrtkosten und Kosten für das Mittagessen kommen die Teilnehmende selbst auf
- Die Ausbildung kann nur als Ganzes gebucht werden
- Die Teilnahmegebühr kann in 3 Raten bezahlt werden

Umfang

5 Module: 1 4-tägiges Modul (mittwochs bis samstags) und 4 3-tägige Module (donnerstags bis samstags) im Zeitraum von ca. neun Monaten

Veranstaltungsort

Tagungs- und Bildungshaus der Barmherzigen Brüder, Trier

